Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 70 (1999)
Heft: 7-8

Artikel: Sicher im Strassenverkehr : Fahrprüfung für Rollstuhlfahrende
Autor: Brönnimann, Daniel
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-812941

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sicher im Strassenverkehr:

FAHRPRÜFUNG FÜR ROLLSTUHLFAHRENDE

Von Daniel Brönnimann, SAHB-Information

Vertrauen gewinnen, die Möglichkeiten des Hilfsmittels besser nutzen und am öffentlichen Leben teilnehmen: Dazu können Verkehrsschulungen einiges beitragen. Die erste Fahrprüfung für Elektrorollstuhlfahrende wurde im Rahmen des Projektes «Behinderte im Stadtleben» in St. Gallen durchgeführt – vielleicht folgen schon bald weitere?

Anton Looser, Initiator der Fahrprüfung und treibende Kraft für die vorausgegangene gezielte Ausbildung, ist selber auf den Elektrorollstuhl angewiesen. Er kennt die Probleme und Ängste von körperbehinderten Menschen im Strassenverkehr aus eigener Erfahrung. Die Teilnahme am Strassenverkehr birgt für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer unzählige Tücken. Individuelle Unsicherheiten sind dabei ebenso im Spiel wie die Hindernisse und Beschwerlichkeiten im öffentlichen Verkehrsraum.

Für weitere Informationen:

Anton Looser,
Imbodehuus, Imbodenstrasse 1,
9016 St. Gallen,
Telefon 071/288 14 16

Benjamin Lütolf,
Stadtpolizei, Vadianstrasse 57,
9000 St. Gallen,
Telefon 071/224 60 00

Sinnvolles Schulungskonzept

Diese Beobachtungen brachten Anton Looser auf die Idee, eine Verkehrsausbildung mit anschliessender Fahrprüfung für Fahrerinnen und Fahrer von Elektrorollstühlen durchzuführen. Zusammen mit Benjamin Lütolf, Verkehrsinstruktor der Stadtpolizei St. Gallen, entwickelte Looser ein Schulungskonzept, welches Theorie und Praxis gleichermassen berücksichtigt. Es entspricht in etwa dem Niveau einer Fahrradprüfung und umfasst folgende Bereiche:

- Verkehrslehre und Signalkunde
- Ausrüstung der Rollstühle
- Fahren im Übungsraum und Strassenverkehr
- Persönliche Streckenberatung
- Prüfungsfahrt im Stadtverkehr

Eine erste Gruppe von Rollstuhlfahrenden hat das Ausbildungsprogramm im August 1997 absolviert. Alle Beteiligten waren begeistert, und weitere Fahrtrainings unter Aufsicht der Polizei sind bereits wieder geplant.

Hindernisse aus dem Weg schaffen

Das Projekt führte aber auch dazu, dass ein von Rollstuhlbenutzerinnen regelmässig befahrener Weg von Hindernissen befreit wurde. Der Polizeibeamte Benjamin Lütolf hat die Mängel auf einer Rollstuhlfahrt entdeckt, und die Stadt St. Gallen hat rasch und unbürokratisch gehandelt und liess die Hindernisse kurzerhand entfernen.

Diese praktische und unkomplizierte Art der Zusammenarbeit von Betroffenen und Behörden finden wir beispielhaft. Das Bedürfnis nach Verkehrsschulungen besteht auch in anderen Regionen der Schweiz. Anton Looser und die Stadtpolizei St. Gallen sind gerne bereit, ein solches Vorhaben mit ihren Erfahrungen zu unterstützen

Quelle:
SAHB, menschen – technik – hilfsmittel
Ausgabe 1/99. ■

Auch anspruchsvolle Verkehrssituationen wurden geübt. *Fotos zvg*